

OB Kuhn präsentiert die ersten CityTrees in Stuttgart

11.06.2018 Aktuelles (www.stuttgart.de)

Stuttgart hat jetzt auch zwei CityTrees: Diese Stadtmöbel mit Sitzbank sind ein echter Hingucker. Sie werten das Stadtbild auf und funktionieren auch als Luftfilter mit reinigender und kühlender Wirkung. Oberbürgermeister Fritz Kuhn hat am Montag, 11. Juni, die neuen Elemente zur City-Begrünung präsentiert. Sie befinden sich in der Esslinger Straße, zwischen Kanal- und Rosenstraße.

OB Kuhn sagte: "Im gesamten Stadtgebiet gibt es Bäume, Wälder und Wiesen, die oft unverbunden nebeneinander bestehen. Hier setzt unser Projekt 'Neues Grün' an. Unser Ziel ist es, einzelne Standorte miteinander zu vernetzen und systematisch eine Grüne Infrastruktur zu schaffen, um so Monat für Monat mehr Grün in die Stadt zu bringen." Die neuen CityTrees seien ein Referenzprojekt und sollen zeigen, wie grüne Oasen im Stadtgebiet aussehen könnten. "Grüne Inseln wie die CityTrees werten nicht nur ihr direktes Umfeld auf, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag in der Diskussion um Luftreinhaltung und Klimamanagement. Pflanzen können die Luftqualität verbessern, gleichzeitig sorgen sie für Abkühlung in den heißen Sommermonaten", so der OB weiter.



„Ein wichtiger Beitrag in der Diskussion um Luftreinhaltung und Klimamanagement“:
Oberbürgermeister Fritz Kuhn bei der Präsentation der ersten CityTrees.
Foto: Leif Piechowski/Stadt Stuttgart

Ein CityTree erbringt nach Herstellerangaben der Green City Solutions GmbH die Umweltleistung von bis zu 275 Stadt-Bäumen. Zur Umsetzung des Projekts sagte Technik-Bürgermeister Dirk Thürnau: "Eine Stadt zu Begrünen, heißt mehr, als einfach einen Baum zu pflanzen. Es müssen die Voraussetzungen vor Ort und die besonderen Bedingungen der Pflanzen berücksichtigt werden. Ein neuer Baumstandort ist damit auch immer ein technisch anspruchsvolles Projekt." Die CityTrees böten eine Lösung, die relativ einfach umzusetzen sei. "Sie sind nicht im Boden verankert, haben keine statischen Auswirkungen auf ihre Umwelt und sind mit einem eigenen Wassertank versehen. Damit sind CityTrees eine Möglichkeit für mehr Grün, wo Bäume nicht möglich sind", so Thürnau.

Mit der Green City Solutions GmbH hat die Stadt einen Wartungsvertrag für vier Jahre geschlossen. Für Anschaffung, Aufbau und Pflege investiert sie 115.000 Euro. Zwischen den CityTrees hat das Garten-, Friedhofs- und Forstamt im Rahmen des Projekts "Neues Grün" zudem drei neue Bäume, Hopfenbuchen, gepflanzt. Insgesamt setzt die Stadt für die Begrünung der Esslinger Straße rund 240.000 Euro ein.

Auch in der Stiftstraße wurden vier neue Baumstandorte mit Gleditschien angelegt und bepflanzt. Am Rotebühlplatz wurden zur Aufwertung des Aufenthaltsbereichs vor dem City Plaza acht Baumstandorte errichtet. Davon sind sieben mit Gleditschien und der Standort in Richtung Sophienstraße mit einer säulenförmigen Hainbuche bepflanzt.

Die Landeshauptstadt Stuttgart investiert dieses und nächstes Jahr zusätzlich rund elf Millionen Euro in die "Grüne Infrastruktur" der Stadt: Sie pflanzt neue Bäume, pflegt Parks und Spielplätze besser als zuvor oder fördert das "Urbane Gärtnern". Allein für "Neues Grün" werden bis 2023 über 3 Millionen Euro investiert.